

Presseverlautbarung**O ihr Diener des Kolonialismus: Hebt die Belagerung von Ġilma auf!**

(Übersetzt)

Bereits seit sieben Nächten in Folge wird unser Volk in der Stadt Ġilma von Sicherheitskräften belagert. Unsere Geschwister in Ġilma protestieren nun seit mehr als einer Woche, tags und nachts, gegen die Unterdrückung dieses sogenannten „*unabhängigen Staates*“ und seine Systeme, die seit zehn Jahren über uns angewandt werden. Dieser Staat hat das Volk seit jeher mit falschen Versprechungen von Fortschritt, Investitionen und positiver Diskriminierung zu täuschen versucht.

Die Untergebenen des Kolonialismus versuchten dem muslimischen Volk Tunesiens weiterhin ihre falschen Parolen wie „Freiheit“, „Gerechtigkeit“ und „Gleichheit“, sowie „Recht auf Arbeit“ zu verkaufen. Dieses Regime hätte das Land nicht weiter regiert, wenn die Übeltäter der Herrscherclique (und nicht die Herrscher selbst) nicht weiterhin vom schmutzigen Tisch des kreuzfahrerischen Westens hätten essen dürfen. Der Westen hat ihre Positionen durch ein Netz aus Verschwörungen, Attentaten, fabrizierten Lügen und durch die Kontrolle über die öffentliche Meinung sichergestellt.

Der Aufstand unseres Volkes in der rebellischen Stadt Ġilma ist, obwohl die Bewohner dieser Stadt aufgrund von Fehlinformationen der Medien vom Rest des tunesischen Volkes abgekapselt sind, ein gesegneter Aufstand und ein Beleg für die Proteste gegen die unterdrückerischen Regenten. Dieser Umstand lastet ihnen sowohl im Diesseits als auch im Jenseits schwer an. Mit welchem Recht müssen die Menschen dieser Stadt weiterhin dursten, obwohl man das Wasser unter der Erde mit bloßem Ohr vernehmen kann!? Wie rechtfertigt man, dass jene Menschen, die durch den sogenannten „*modernen und unabhängigen Staat*“ verarmt sind, weiterhin hungern müssen, sowie marginalisiert und vernachlässigt werden?

O unser Volk in Jilma und allen anderen Teilen unseres geliebten Landes! Ihr habt Jahre der Täuschung hinter euch und die Ungerechtigkeit des kapitalistischen Systems in diesem Land sehen können. Politiker haben alle möglichen Lösungsvorschläge und ihre Visionen präsentiert. In der Tat wurden sogar alle Politiker abgesetzt und ihre Posten neu vergeben. Nun spielen sie ihre letzte Trumpfkarte aus.

Warum folgt ihr nicht dem Weg eures Vorfahren, dem *muğāhid* ‘Alī bin Ġadāhim, der sich im Jahr 1861 gegen die „*Verfassung der Sicherheit*“ stellte, nachdem sich der Bey von Tunesien gegen den Herrn der Welten auflehnte, um sich dem Diktat des kreuzfahrerischen Westens zu unterwerfen?

Weshalb sagen die Menschen noch immer, dass die Lösung unserer Probleme in der Umsetzung der großartigen Lebensordnung des Islam besteht, ohne aber dafür tätig zu werden, diese Lebensordnung ins Zentrum der menschlichen Zivilisation zu rücken?

Weshalb wartet man viele Jahre oder Jahrzehnte ab!? Warum sind die Muslime zu Testsubjekten für das Herumexperimentieren mit von Menschenhand geschaffenen Regimen und ständigen Verfassungsrevisionen geworden, die das Leben der Menschen nur verschlechtern, während das Elend zunimmt und die Menschen immer größere Erniedrigung erfahren müssen!?

Der Allmächtige sprach:

﴿فَمَنِ اتَّبَعَ هُدَايَ فَلَا يَضِلُّ وَلَا يَشْقَى * وَمَنْ أَعْرَضَ عَن ذِكْرِي فَإِنَّ لَهُ مَعِيشَةً ضَنْكًا﴾

Doch wenn dann von Mir Rechtleitung zu euch kommt, dann wird derjenige, der Meiner Rechtleitung folgt, nicht irregehen und nicht unglücklich sein. Wer sich aber von Meiner Ermahnung abwendet, der wird ein beengtes Leben führen. (20:123-124)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Tunesien